

Gottesdienst mit Aufnahme in die Gemeinde und anschließendem Brunch

Die Stiftung des Heiligen Abendmahls durch Jesus Christus stand heute im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Bezirksältester Dieter Pütz gestaltete den Gottesdienst auf der Grundlage aus Lukas 22, 17 und 18: „Und er nahm den Kelch, dankte und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch; denn ich sage euch: Ich werde von nun an nicht trinken von dem Gewächs des Weinstocks, bis das Reich Gottes kommt.“

Der Bezirksälteste führte aus, dass Jesus Christus kurze Zeit bevor er sein Opfer brachte, seinen Jüngern und damit allen Christen die Sendung des Heiligen Geistes zugesagt habe. Auch habe er das Heilige Abendmahl gestiftet und darin seine persönliche Begleitung und Gegenwart zu allen Zeiten hineingelegt. Jesus leiste somit allen Gläubigen bis zu seinem Wiederkommen Gesellschaft. Wenn im Bibelwort auf das Teilen des Kelches hingewiesen werde, so sei jeder dazu aufgerufen, mit seinem Nächsten Lasten zu tragen, ihnen den Glauben zu stärken, vom eigenen Glauben etwas abzugeben und im Gebet für diese einzutreten. Damit sei auch verbunden, dass Christsein für sich alleine nicht funktioniere, sondern auf Gemeinschaft und Freude am Teilen gründe.

Der Gemeindevorsteher wies in seiner Co-Predigt auf das Heilige Abendmahl als Gedächtnismahl hin. Bei der Feier würden Christen immer an das Leiden und Sterben Jesus Christus erinnert, im Besonderen jetzt in der vorösterlichen Zeit.

Priester Hendrik Marks führte in seinem Predigtteil aus, dass die Wirkung des Abendmahls trotz des „Teilens“ nicht nachlasse, sondern diese sich für jeden Gläubigen voll entfalte.

Nach der Sündenvergebung wurden Elke und Georg Waldmann durch die Segenshandlung in die Gemeinde Brühl aufgenommen, nachdem sie sich zum neuapostolischen Glauben bekannten. Mit dem Lied "Wir haben Freude zu verschenken" hieß der Kinderchor mit Flötenbegleitung die Beiden herzlich willkommen. In seiner persönlichen Ansprache wies der Bezirksälteste auf Gott als Steuermann hin, der die Wege eines Jeden kennt. Gott sagt zu jedem „Ja!“, der sich ihm zuwendet und ihn sucht.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich alle Gottesdienstteilnehmer bei einem vielfältigen und reichhaltigen Brunch stärken, die neuen Gemeindemitglieder persönlich begrüßen und sich mit anderen Gläubigen austauschen.

2. April 2017

Text: Marvin und Matthias Franz

Fotos: Werner Roye








